

Russland in Salzburg

Die Eröffnungsrede der Salzburger Festspiele hält in diesem Jahr Nina Chruschtschowa, Urenkelin von Nikita Chruschtschow (1894–1971). Die in New York lebende Politikwissenschaftlerin wird dabei der Frage nachgehen, welche Rolle der Kunst in Zeiten von Krieg, Krisen und Feindseligkeit zukomme, teilte das österreichische Festival am Donnerstag mit. Im Programm des Festivals spielt Russland dieses Jahr eine wichtige Rolle. Mit »Der Spieler« von Sergej Prokofjew und »Der Idiot« von Mieczysław Weinberg werden zwei Fjodor-Dostojewski-Romane als Opern inszeniert. In einer Lesung werden Gefängnisbriefe von Alexej Nawalny vorgetragen. Die Salzburger Festspiele finden vom 19. Juli bis 31. August statt.(dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472667.salzburger-festspiele-russland-in-salzburg.html>